

Anlegerprotest vor Volksbank-Filiale

BIETIGHEIM-BISSINGEN (mir). Zwei Kunden der Volksbank Ludwigsburg haben jetzt vor einer Bietigheimer Filiale demonstriert. Sie hatten Geld in erfolglose Immobilienfonds angelegt und fühlen sich betrogen. Bundesweit sind die Anleger enttäuscht, die in die Immobilienfonds der einstigen DG-Bank investiert haben, welche über die Volks- und Raiffeisenbanken angeboten wurden. Die Fonds sind mittlerweile überschuldet. Vor Gericht konnten sich die Anleger bisher nicht durchsetzen. Aus der Sicht von Rüdiger Stangen, dem Sprecher des Geschädigtenverbandes, ist es „ein weiterer eklatanter Fall“, dass am vergangenen Dienstag die zwei Kunden brüsk aus einer Bietigheimer Filiale der Volksbank geworfen worden seien. Sie hatten „nur ein Protestschreiben abgeben wollen“.

Mit Trillerpfeifen hatten sie zuvor vor dem Gebäude demonstriert. Einer der beiden ist laut Stangen ein 90-jähriger, der auf Anraten der Bank vor 15 Jahren sein Haus verkauft und den Erlös in einen DG-Immobilienfonds gesteckt habe. Auch ein Mundelsheimer fordert Schadenersatz. Die Volksbank Ludwigsburg erklärt, dass die Kunden „stets umfassend“ über die Risiken der Anlagen aufgeklärt würden. Über den Fall berichtet der Fernsehsender ARD morgen um 21.50 Uhr in „Plusminus“.